

Antrag

Nr.:

TOP:

**Betreff: zukünftiger Standort der Gemeindeverwaltung**

Aktenzeichen:

Datum:

11.12.2010

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Hauptausschuss	12.01.2011
Gemeindevertretung	19.01.2011

**Antrag:** Die Gemeindevertretung beschließt den Standort Seestraße/Bahnhofstraße als zukünftigen Standort für die Gemeindeverwaltung.

**Begründung:** Seit mehreren Jahren wird im Rahmen der längst überfälligen Zusammenlegung der auf mehrere Standorte verteilten Gemeindeverwaltung mehr oder weniger ergebnislos über den zu wählenden Standort diskutiert.

Tatsache ist, dass nur noch 2 Standorte im Rennen geblieben sind – der bisherige Standort in der Wilmsstraße und der Standort Seestraße/Bahnhofstraße. An beiden Standorten wird ein Neubau notwendig werden. Die Baukosten dürften grob vergleichbar sein, da ein jeweils vordefinierter gleichgroßer umbauter Raum errichtet werden soll.

Während für den Standort Wilmsstraße im Bauamt grobe Vorstellungen dafür existieren, wie das Gebäude aussehen und wo genau es sich befinden könnte, gibt es für den Standort Seestraße/Bahnhofstraße zwei Architekturvorschläge, die einen Eindruck von Lage und Beschaffenheit vermitteln.

Neben den Baukosten die für beide Varianten etwa gleich sein dürften, gibt es jedoch eine Reihe verschiedener Parameter, die ebenfalls für einen Verwaltungsneubau wichtig sind. Dies sind die Berücksichtigung von Besucherinteressen, die Erreichbarkeit, ökologische Vorbildwirkung, Attraktivität und städtebauliche Einordnung im Ort, die Berücksichtigung der Nutzerinteressen, die überbaute Fläche, die Auswirkungen auf die Vermögensbilanz und die Flexibilität bei sich änderndem Raumbedarf.

Die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft kommt nach sorgfältiger Prüfung und Abwägung der eben genannten Kriterien zu der Auffassung, dass die Voraussetzungen für einen Verwaltungsneubau am Standort Seestraße/Bahnhofstraße am besten sind.

gez. Peters  
Fraktionsvorsitzender